

Medienmitteilung

Erstes Repair Café in Einsiedeln

Flicken statt wegwerfen!

Am nächsten Samstag, 18. Januar 2020 findet die erste Ausgabe des Repair Café Einsiedeln statt. Egal ob Spielzeug, Mixer oder der Lieblingspullover: die Besucher sind herzlich eingeladen, defekten Gegenständen mit Hilfe von Reparaturobern an der Reparatur-Veranstaltung neues Leben einzuhauchen. Von 10 – 16 Uhr wird in den Räumen des BSZ Einsiedeln an der Grotzenmühlestrasse genäht, gebohrt und gelötet. Die Reparaturdienstleistungen sind kostenlos, bezahlt werden müssen lediglich die Ersatzteile.

Ob Kamera, Toaster, Kleidung, Smartphone, kleine Möbel, Spielzeug, Holz- und Metallgegenstände, Unterhaltungselektronik oder Mixer – fast alles, was defekt ist, kann im ersten Repair Café Einsiedeln repariert werden. Die Besucher werden von erfahrenen Reparatoren angeleitet und profitieren von kostenlosem Fachwissen und passendem Werkzeug. Vor Ort sind ehrenamtliche Schneider, Elektroniker, Elektriker, Informatiker, Schreiner und geschickte Allrounder. Gängige Ersatzteile können zu Selbstkostenpreisen vor Ort gekauft werden. Passende Ersatzteile zum Einbau können auch mitgebracht werden. Ziel des Repair Cafés ist es, die Kultur des Reparierens wieder aufleben zu lassen und aufzuzeigen, dass viele Produkte repariert werden können und nicht im Müll enden müssen.

Schonung von Portemonnaie und Umwelt

Repair Cafés bieten die Möglichkeit, konkret etwas gegen den Ressourcenverschleiss, die Wegwerf-Wirtschaft und die wachsenden Abfallberge zu unternehmen. Zudem lernen BesucherInnen, wie Geräte repariert werden können und dass es für fast alle Defekte kreative Lösungen gibt. Als positiven Nebeneffekt wird das Portemonnaie geschont, man schliesst neue Kontakte und kann sich bei Kaffee und Kuchen austauschen.

Reparieren als Gegenbewegung

Immer wieder landen Produkte im Abfall, die nur über kleine Defekte verfügen und mit relativ geringem Aufwand wieder repariert werden können. Eine Reparatur wird in vielen Fällen nicht in Erwägung gezogen, lohnt sich nicht oder ist nach Herstellerangaben nicht möglich. Immer mehr Repair Cafés zeigen, dass dies nur zum Teil stimmt und über die Hälfte der Produkte repariert werden können. Der Anlass wird vom gerade erst gegründeten Verein Repair Café Einsiedeln unter der Leitung von Stefan Knobel in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) durchgeführt. Der Verein wird zudem von den Umweltfachstellen der Zentralschweiz, der BSZ Stiftung Einsiedeln und von Steinauer Recycling & Umweltservices unterstützt.

Weitere Informationen unter www.repair-cafe.ch.

Für Fragen: Stefan Knobel, repaircafe.einsiedeln@gmail.com, 079 546 10 15